

Beirat für Migration und Integration des Bezirks Steglitz-Zehlendorf

Protokoll der 13. Sitzung

Datum: 10.02.2021

Zeit: 17.00 -19.00 Uhr

Ort: Online über Zoom

Teilnehmende: siehe Teilnahmeliste. Leitung der Sitzung: Wilfred Josué (Stellvertretender Vorsitzender)

Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und der Protokolle der 10. (August 2020), 11. (Oktober 2020) und 12. Sitzung (Dezember 2020)
- TOP 2** Abstimmung über den Antrag auf Änderung der GO
- TOP 3** Nachbesprechung der gemeinsamen Sitzung mit IntA
- TOP 4** Festlegung der Sitzungstermine 2021
- TOP 5** Beiratswebseite
- TOP 6** AG-Arbeit
- TOP 7** Berichte
- TOP 8** Sonstiges

Zu TOP 1

Herr Josué begrüßt die Beiratsmitglieder. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen beschlossen. Protokoll führt Frau Lichtenauer (IB3).

Herr Schulze beantragt, dass der Beirat das Protokoll der 10. Sitzung lediglich zur Kenntnis nimmt. Als Begründung werden die verstrichene Zeit und Auslassungen im Protokoll angeführt, die jedoch nicht näher erläutert werden. Die Beiratsmitglieder beschließen, dass Protokoll der 10. Sitzung lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Die Protokolle der 11. und 12. Sitzung werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen. Herr Schulze sagt zu, IB3 zur Ergänzung des Protokolls der 11. Sitzung Textbausteine zukommen zu lassen.

Zu TOP 2

Herr Josué verliest den Änderungsantrag zum Rederecht bei Sitzungen. Herr Schulze stellt einen Antrag auf Nichtbefassung, da der Änderungsantrag aus seiner Sicht überflüssig ist, da es bereits jetzt erlaubt sei, Störer*innen der Sitzung zu verweisen. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder lehnt den Antrag ab.

Dem Änderungsantrag wird mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder zugestimmt, die GO wird wie folgt ergänzt (Ergänzung in **rot**):

§ 4 – Arbeitsweise

(5) Der Beirat tagt öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das öffentliche Wohl oder berechnete Ansprüche Einzelner dem entgegenstehen. Über die Nichtöffentlichkeit einer Sitzung oder einzelner Sitzungstagesordnungspunkte entscheiden die stimmberechtigten Beiratsmitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. **Das Rederecht bei öffentlichen Sitzungen wird den Gästen der Sitzungen grundsätzlich nicht eingeräumt, mit Ausnahme der vom Beirat berufenen Gäste mit beratender Funktion (vgl. § 3(3)). Sollte sich der Beirat durch die**

Anwesenheit einzelner Gäste gestört fühlen, können diese zum Verlassen der Sitzung aufgefordert werden.

Zu TOP 3

Herr Josué bittet die Mitglieder Feedback zur letzten Sitzung, die gemeinsam mit Vertreter*innen des IntA stattfand, zu geben. Frau Schulze führt aus, dass die BzBm nun einem persönlichen Treffen mit dem Beiratsvorstand zugestimmt hat. Herr Schulze merkt an, das Treffen mit dem IntA sei nicht vorbereitet gewesen und daher gebe es keine konkreten Ergebnisse. Er kritisiert, dass nicht alle Mitglieder des IntA anwesend waren. Frau Roncorini stimmt zu und betont, dass die Reaktion der BzBm die mangelnde Wertschätzung der Beiratsarbeit ausdrücke. Der Beirat solle sich Gehör verschaffen, die Interaktion mit dem IntA intensivieren. Die Novelle des PartMigG und die darin festgeschriebene Verankerung des Beirats helfe, den Einfluss zu erhöhen. Herr Josué stimmt zu, dass das Treffen nicht sehr ergiebig war. Aus seiner Sicht seien wichtige Themen die Novelle des PartMigG, die Wahl des nächsten Beirates, rechtsradikale Bewegungen im Bezirk und das Empowerment von Migrantenselbstorganisationen. Auch die Zahlen der Einbürgerungen im Bezirk seien interessant. Herr Schulze ergänzt zum Thema Einbürgerungen, dass der Beirat sich in der Vergangenheit bereits darum bemüht habe, an Einbürgerungsfeiern im Bezirk teilzunehmen, er kritisiert, dass dies bisher nicht umgesetzt wurde. Das PartMigG sei frühestens ab 2022 in Kraft, durch die Wahl im Herbst gebe es zudem eine Umbruchsphase.

Zu TOP 4

Die Beiratsmitglieder stimmen den vorgeschlagenen Sitzungstermine 2021 einstimmig zu. Es werden folgende Sitzungstermine in 2021 festgelegt (jeweils 17.00 Uhr):

14.04.2021
09.06.2021
11.08.2021
06.10.2021
15.12.2021

Zu TOP 5

IB3 erläutert den Webseitenentwurf über die Screensharing Funktion. Hinsichtlich der offiziellen Beirats-Mailadressen bittet Herr Josué alle Mitglieder, diese noch einmal zu testen, bevor sie auf der Webseite veröffentlicht werden. Bei der Frage nach Fotos von den Beiratsmitgliedern auf der Webseite wird sich darauf verständigt, dass jedes Mitglied individuell entscheidet, ob ein Foto hochgeladen wird. IB3 wird gebeten, den Webseiten-Entwurf an alle zu versenden, um die Rückmeldungen einzupflegen.

Zu TOP 6

AG Treffen fanden bisher noch nicht statt. Es wurden What's App Gruppen gebildet, die die Terminfindung vereinfachen sollen. Für die interne Kommunikation wird sich zudem darauf geeinigt, dass die privaten Mailadressen verwendet werden dürfen. Herr Schulze bietet sich an, bei allen AGs Input zu geben und ggf. Expert*innen zu vermitteln. Frau Schulze berichtet zudem von der Bereitschaft von Frau Urban, die Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen.

Zu TOP 7

Frau El-Khatib berichtet zum aktuellen Stand der Novellierung des PartMigG. IntMig plane zudem eine Öffentlichkeitskampagne und dem Hashtag #gesetzderoffenentür, Beiträge dazu aus dem Beirat sind willkommen, sie leitet diese dann an die Landesbeauftragte weiter. Den aktuellen Referent*innenentwurf des Gesetzes habe sie angefragt und werde ihn an den Beirat zur Kenntnis weiterleiten. Zur Veranstaltung am 15.02.2021 von IntMig können voraussichtlich auch mehr als vier Beiratsmitglieder teilnehmen, die Einwahl der weiteren Personen sollte pünktlich um 1:15 Uhr erfolgen. Zudem sei die Anschaffung einer Zoom Lizenz für den Beirat geplant, so dass künftige Sitzungen und AG-Treffen digital stattfinden

können. Weiter berichtet sie, dass er Wegweiser in der finalen Korrektur sei und zeigt dem Beirat das Titelbild und Inhaltsverzeichnis über Screensharing.

Herr Josué berichtet, dass er Kontakt zu Beiräten aus zwei Städten aufgenommen hat, bei Interesse könne man sich bei ihm melden. Netzwerkarbeit mit Beiräten sei auch über die Grenzen Berlins hinweg wichtig. Frau Dr. Pichler macht auf eine Online-Veranstaltung am 22. Februar 2021 aufmerksam, bei der der Report über italienische Migration vorgestellt wird, die Einladungsmail leite sie weiter. Herr Schulze bittet zum Stand des Beiratsbudget zu berichten. Frau El-Khatib antwortet, dass letztes Jahr u.a. für die Öffentlichkeitsarbeit Flyer und Banner für die Beirat angeschafft wurden. Die Zoom-Lizenz und Mail-Domains würden dieses Jahr zu den Ausgaben zählen.

Zu TOP 8

Frau El-Khatib berichtet, dass die Mobile Beratung gegen Rechts bereit ist, den Beirat im Umgang mit Rechtspopulisten, wie z.B. der AfD zu unterstützen. Dazu sei ein Vorabgespräch mit dem Vorstand und der MBR geplant. Themen, Anregungen und Wünsche für den zu organisierenden Workshop erbittet sie die Beiratsmitglieder per Mail zu senden.

Der Beirat verständigt sich darauf, dass neben dem Vorstand, auch die Beiratsmitglieder Marina Roncoroni und Günther Schulze an dem Gespräch mit der BzBm teilnehmen sollen. Ebenfalls soll die Integrationsbeauftragte das Treffen, das auf Grund der Personenanzahl online stattfinden muss, begleiten. Vor weiteren Schritten an die Öffentlichkeit oder die Senatsverwaltung, soll erst dieses Gespräch abgewartet werden. Neben der weggefallenen Stelle der Flüchtlingskoordination im Bezirksamt soll auch allgemein über die Anerkennung der Beiratsarbeit und die Interaktion mit dem Bezirksamt gesprochen werden. Herr Schulze regt an, das Gespräch gut vorzubereiten und auch Diversität im Bezirk und das Integrationskonzept anzusprechen. Frau Schulze sagt zu, das BzBm Büro anzuschreiben um einen Termin für das Treffen zu vereinbaren.

Herr Josué bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.